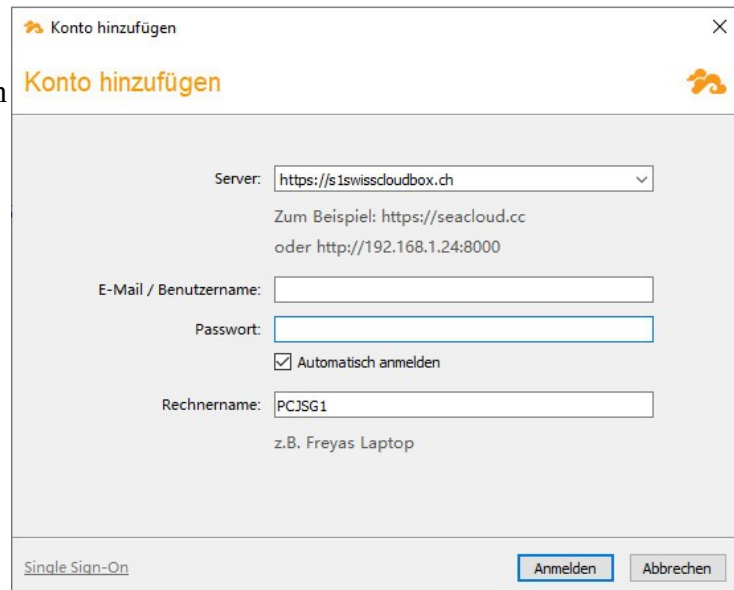


## Sync Client mit Server verbinden

Beim erstmaligen Start des Sync Clients werden Sie aufgefordert, die Zugangsdaten Ihres Seafile Benutzerkontos einzugeben.

Die Serveradresse ist die Adresse, unter der Sie das Webportal im Browser aufrufen. Diese Adresse muss mit vorangegehendem `https://` eingegeben werden (z.B. `https://s1.swisscloudbox.ch`). E-Mail / Benutzername und Passwort sind identisch mit den Zugangsdaten, die Sie für die Anmeldung an Webportal verwenden. Mit Klick auf *Anmelden* wird die Verbindung zum Server aufgebaut und gespeichert.



Konto hinzufügen

Server:

Zum Beispiel: `https://seacloud.cc`  
oder `http://192.168.1.24:8000`

E-Mail / Benutzername:

Passwort:

Automatisch anmelden

Rechnername:

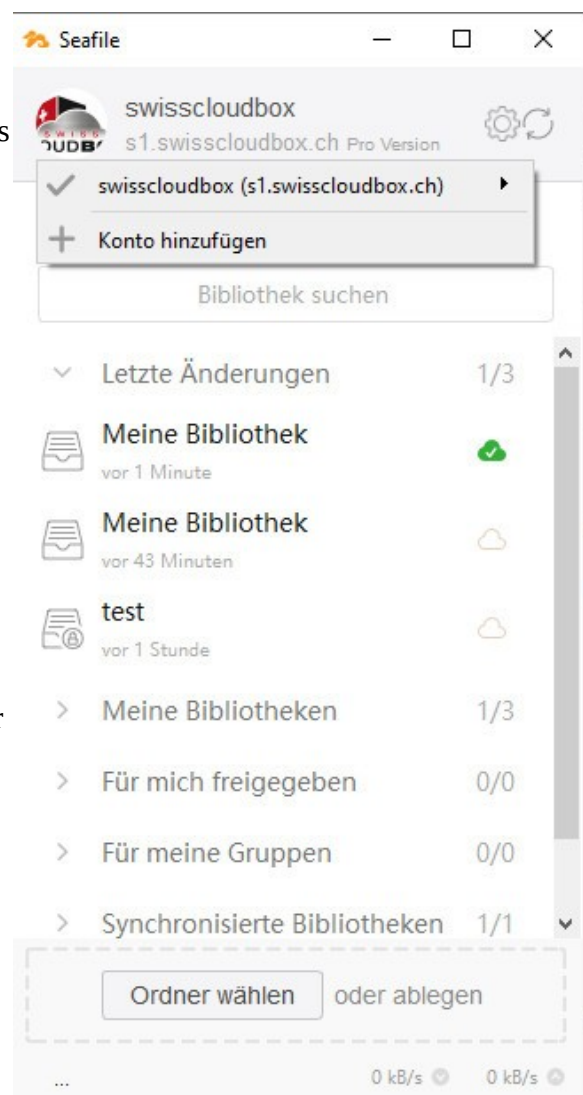
z.B. Freyas Laptop

Single Sign-On Anmelden Abbrechen

Änderungen an Ihren Verbindungseinstellungen können Sie vornehmen, indem Sie im Hauptfenster des Sync Clients auf das Avatarbild klicken. Bewegen Sie daraufhin den Mauszeiger auf Ihr Konto und wählen Sie dann *Kontoeinstellungen*.

Der Seafile Client unterstützt mehrere Serververbindungen. Sie können z.B. ein geschäftliches und ein privates Seafile Konto einbinden. Klicken Sie dazu auf das Avatarbild und wählen Sie *Ein Konto hinzufügen*. Daraufhin öffnet sich der *Konto hinzufügen* Dialog, den Sie auch schon bei der Ersteinrichtung zu Gesicht bekommen haben. Geben Sie dort die Daten Ihrer weitere Seafile Benutzerkonten ein.

Im Hauptfenster des Seafile Clients werden immer nur die Bibliotheken eines Seafile Kontos angezeigt. Um zwischen Konten zu wechseln, klicken Sie auf das Avatarbild, bewegen den Mauszeiger auf das gewünschte Konto und wählen *Auswählen*.



Seafile

swisscloudbox  
s1.swisscloudbox.ch Pro Version

- ✓ swisscloudbox (s1.swisscloudbox.ch)
- + Konto hinzufügen

Bibliothek suchen

Letzte Änderungen	1/3
Meine Bibliothek	vor 1 Minute
Meine Bibliothek	vor 43 Minuten
test	vor 1 Stunde
Meine Bibliotheken	1/3
Für mich freigegeben	0/0
Für meine Gruppen	0/0
Synchronisierte Bibliotheken	1/1

Ordner wählen oder ablegen

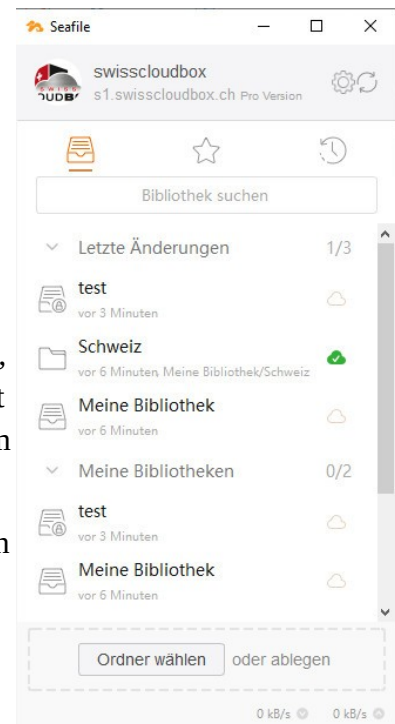
0 kB/s 0 kB/s

## Sync Client

Der Seafile Sync Client (kurz Sync Client) ist ein Programm, um Bibliotheken zwischen einem Seafile Server mit einem lokalen Rechner zu synchronisieren. Die Synchronisation ist bidirektional, d.h. Dateiänderungen auf dem Server werden auf den Rechner übertragen und alle lokalen Änderungen auf den Server.

Die Synchronisation muss einmalig eingerichtet werden und läuft dann automatisch im Hintergrund. Inwieweit der Benutzer fortlaufend von den Synchronisationsaktivitäten etwas mitbekommt, ist eine Frage der Konfiguration des Sync Clients (siehe Sync Client Einstellungen verwalten). Benachrichtigungen und Overlay Icons im Dateimanager können jeweils aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Das Hauptfenster des Sync Clients hat mehrere Bereiche. Ganz oben wird das eingerichtete und ausgewählte Benutzerprofil angezeigt. Danach folgen Icons, um die Ansicht im darunterliegenden Teil zu ändern. Ganz unten lassen sich neue Bibliotheken anlegen.



Nach dem Start des Sync Clients werden im mittleren Teil des Hauptfensters die für den ausgewählten Benutzer verfügbaren Bibliotheken angezeigt. Das Icon hinter dem Bibliotheksnamen zeigt den Synchronisationsstatus:

- transparente Wolke: es ist keine Synchronisation eingerichtet
- Orangefarbene Wolke: eine Synchronisation ist eingerichtet und es werden Dateien übertragen
- Grüne Wolke: eine Synchronisation ist eingerichtet und der Datenbestand ist synchron

Der Sync Status eines Ordners und der darin enthaltenen Dateien kann auch im Dateimanager bzw. auf dem Desktop durch Overlay Icons

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Neuer Ordner	18.05.2022 09:52	Dateiordner	
dat.txt	18.05.2022 10:00	Textdokument	1 KB
text.docx	18.05.2022 10:20	Microsoft Word D...	10 KB

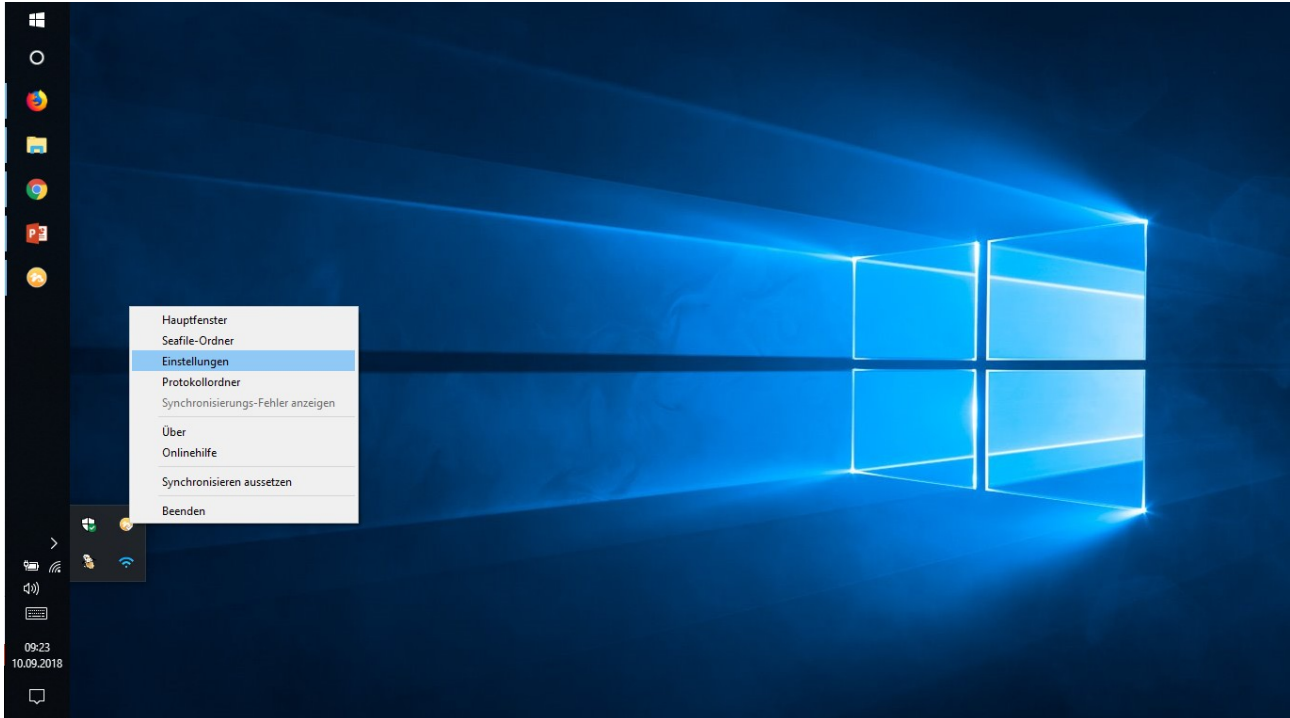
angezeigt werden. Seafiles Overlay Icons sind Rundicons, die sich über die Order- bzw. Dateisymbole legen und in Abhängigkeit des Synchronisationsstatus unterschiedliche Farben annehmen. Dazu muss in den Einstellungen des Sync Clients diese Funktion aktiviert sein.

Die Bedeutung der Icons ist analog zu den Icons im Hauptfenster des Sync Clients. Zusätzlich gibt es noch das rote Icon für gesperrte Dateien.

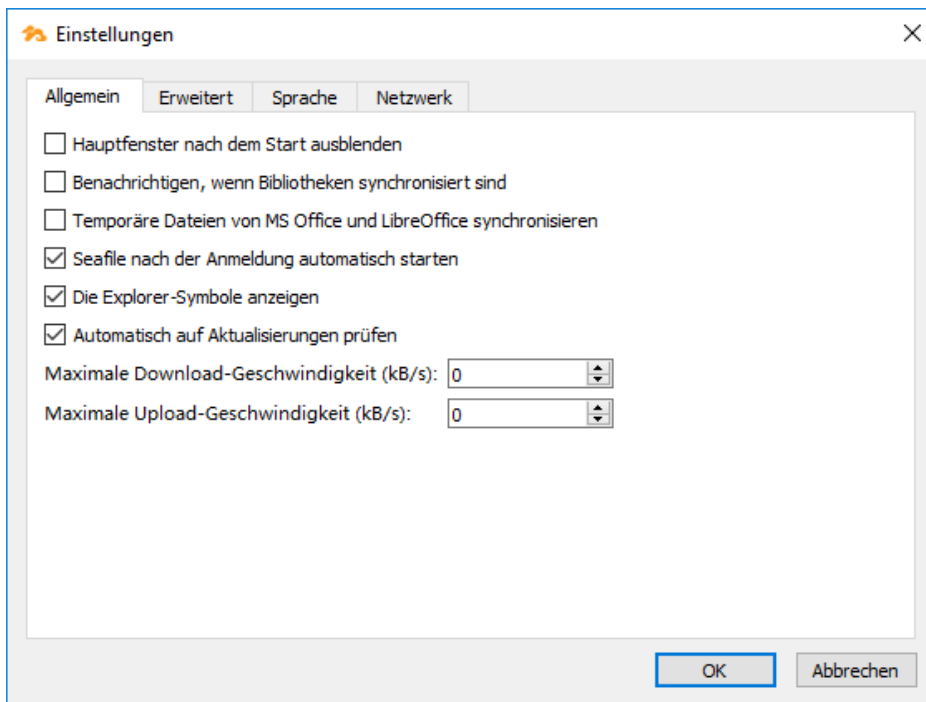
In der Professional Edition von Seafile werden Office-Dateien im DOCX, XLSX und PPTX-Format zur Vermeidung von Versionskonflikten automatisch gesperrt, wenn die Dateien durch einen Benutzer geöffnet werden. Darüber hinaus können Benutzer Dateien auch manuell sperren.

## Client Einstellungen verwalten

Der Sync Client bietet einige Einstellungsmöglichkeiten. Die Einstellungen erreichen Sie über das Kontextmenü, das Sie mit einem Rechtsklick auf das Seafiler-Icon im Infobereich aufrufen.

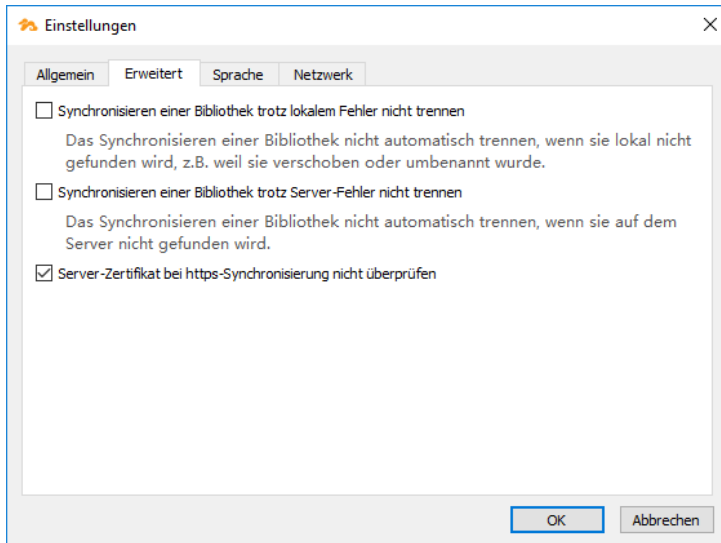


Die Einstellungen des Sync Clients verteilen sich auf vier Tabs. Von diesen ist für die meisten Nutzer nur der Tab *Allgemein* und der Tab *Sprache* relevant.



Im **Tab Allgemein** legen Sie das generelle Verhalten des Seafiler Clients fest.

- *Hauptfenster nach dem Start ausblenden*: Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, dann startet der Client nur im Hintergrund – sichtbar durch das Icon im Infobereich – und das Hauptfenster erscheint nicht.
- *Benachrichtigen, wenn Bibliotheken synchronisiert werden*: Diese Einstellung sorgt dafür, dass Sie über Synchronisationsvorgänge per Benachrichtigungen auf dem Laufenden gehalten werden. Bei einer erfolgreichen Synchronisation wird eine Benachrichtigung im rechten, unteren Eck des Windows Desktops eingeblendet. Wenn Sie sehr viele Dateien synchronisieren, dann kann die Benachrichtigungsfunktion lästig werden. In dem Fall empfiehlt es sich, die Benachrichtigung (temporär) zu deaktivieren.
- *Temporäre Dateien von MS Office und LibreOffice synchronisieren*: MS Office und LibreOffice legt während der Bearbeitung temporäre Dateien an. Diese kann Seafile auch synchronisieren, wenn diese Einstellung aktiviert ist.
- *Seafile nach der Anmeldung automatisch starten*: Der Seafile Client wird automatisch mit anderen Systemdiensten gestartet, wenn diese Einstellung aktiviert ist. Sie müssen dann den Seafile Client nicht manuell aufrufen, um die automatische Dateisynchronisation zu starten.
- *Die Explorer-Symbole anzeigen*: Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert die Anzeige des Sync-Statuses im Dateimanager, d.h. im Windows Explorer in Windows oder dem Finder auf einem Mac.
- *Automatisch auf Aktualisierungen prüfen*: Bei aktivierter Einstellung prüft der Client in regelmäßigen Abständen automatisch, ob Aktualisierungen vorliegen. Updates werden dann vorgeschlagen.



Im **Tab Erweitert** legen Sie das Verhalten des Seafile Clients bei Problemen in der Client-Server-Kommunikation fest. Diese Einstellungen müssen normalerweise nicht verändert werden. Verändern Sie diese Einstellungen nur in Rücksprache mit Ihrem Admin.

Im **Tab Sprache** können Sie die Anzeigesprache des Seafile Sync Clients auswählen.

Im **Tab Netzwerk** können Sie den Betrieb des Seafile Sync Clients hinter einem Proxy konfigurieren. Falls dies notwendig ist, wird Sie Ihr Seafile Administrator darüber informieren.

## Synchronisationen verwalten

Bestehende Bibliothekssynchronisationen können

- ausgesetzt (d.h. pausiert)
- manuell angestoßen
- getrennt und
- neu synchronisiert

werden.

Alle diese Optionen erreichen Sie über das Kontextmenü mit einem rechten Mausklick auf eine Bibliothek.

Sollte eine Synchronisation mal nicht mehr funktionieren, dann prüfen Sie, ob *Manuell synchronisieren* die Synchronisation wieder in Gang setzt. Bringt dies nichts, dann können Sie Seafile mit *Neu synchronisieren* zwingen, einen kompletten Abgleich zwischen Server und lokal gespeicherten Daten zu machen. Alternativ können Sie eine Synchronisation mit *Manuell synchronisieren* auch trennen, um sie im Anschluss daran wieder manuell einzurichten.

